

ausbildung jetzt!

Ausbildungsmanagement in HAgEN



AUSBILDEN IN ZEITEN VON CORONA

Aus gegebenem Anlass finden bis dato keinerlei Events in Präsenzform statt, so natürlich auch nicht die für Mai angesetzte, sehr beliebte Ausbildungsmesse in Hagen. Der Mitveranstalter, die agentur mark beantwortet wichtige Fragen dazu, wie es mit den Ausbildungen in 2020 und 2021 weitergeht.

Warum ausbilden in Zeiten von Corona??

Weil sich am demografischen Wandel und der Notwendigkeit der Fachkräftesicherung nichts geändert hat. Hinzukommt, dass die Zeit der Betriebsschließungen gezeigt hat, dass Unternehmen, die sich bereits mit der Digitalisierung beschäftigt haben, besser auf die Krise vorbereitet waren und flexibler reagieren konnten. Für dieses wichtige Zukunftsthema bringen junge Menschen wichtige Impulse und Erfahrungen im Umgang mit Sozialen Medien mit in die Betriebe.

Können Betriebe, die dieses Jahr ausbilden mit Unterstützung rechnen?

Ja, es gibt finanzielle und organisatorische Unterstützungsangebote. Deshalb bitten wir alle Betriebe des EN-Kreises nochmals zu prüfen, ob sie trotz schwieriger Rahmenbedingungen nicht doch einen Ausbildungsplatz anbieten können. Wer sich noch unsicher ist oder prüfen möchte, ob er Fördermittel in Anspruch nehmen kann, hat die Möglichkeit sich kostenfrei und unverbindlich beraten zu lassen.

„Ausbildung jetzt!“ beispielsweise unterstützt als JOBSTARTER plus-Projekt der agentur mark Klein- und Kleinstbetriebe des EN-Kreises aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung mit Beratung und Coaching zum Thema Ausbildung. Mehr unter www.ausbildung-jetzt.com/fuer-betriebe. Zu unseren Schwerpunkten gehört die Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Fördermitteln des Bundes (z.B. Ausbildungsprogramm „Ausbildung sichern“ vom 24. Juni 2020) oder des Landes NRW (z.B. Ausbildungsprogramm NRW), die Unterstützung bei der Suche und Auswahl passender Azubis und die individuelle Begleitung beim (Wieder-) Einstieg in die duale Ausbildung. Alle Leistungen sind für Betriebe kostenfrei, da unser Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Was kann man Jugendlichen raten, die im Herbst eine Ausbildung machen möchten?

Wir möchten Jugendliche ausdrücklich ermutigen, sich für eine Ausbildung im Herbst zu bewerben. Viele Ausbildungsplätze – auch im EN-Kreis – sind noch unbesetzt. Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung wichtiger Ausbildungsbörsen (z.B. Jobbörse der Agentur für Arbeit, Lehrstellenbörse der IHK und Handwerkskammer Dortmund), da immer noch neue Angebote hinzukommen. Unter www.ausbildung-jetzt.com/freie-ausbildungsstellen sind Ausbildungsplatzangebote zu finden, die unser Team für regionale Betriebe ausgeschrieben hat. Wer interessiert ist, kann sich bei uns melden. Wer keine passenden Angebote findet, kann in Betrieben anrufen und nachfragen, ob eine Ausbildung möglich ist. Viele Unternehmen haben sich für dieses Jahr einfach noch nicht entschieden. Wer aktiv ist und Initiative zeigt, kann einem Unternehmen diese Entscheidung vielleicht erleichtern.



Für weitere Informationen erreichen uns Betriebe und Jugendliche unter 02331-48878-13/-23. Ihre Ansprechpartner sind Iris Rogge-Kaiser und Stefan Bannach.

www.ausbildung-jetzt.com